

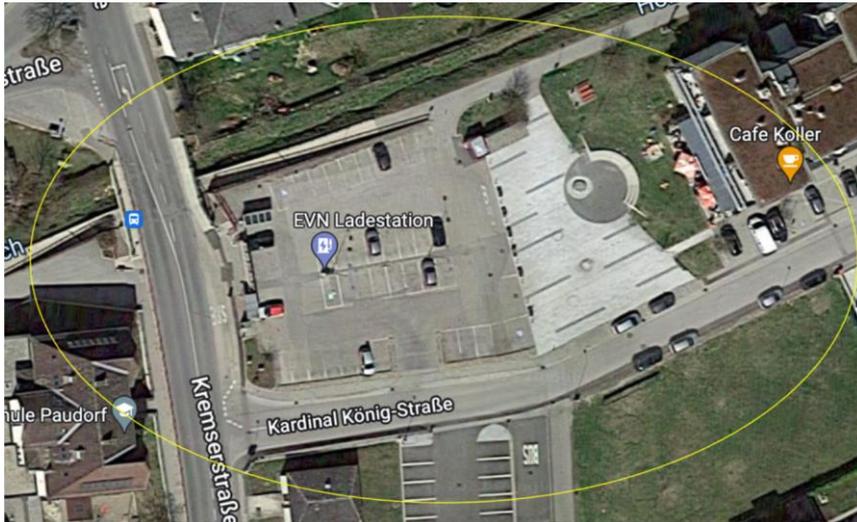
Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

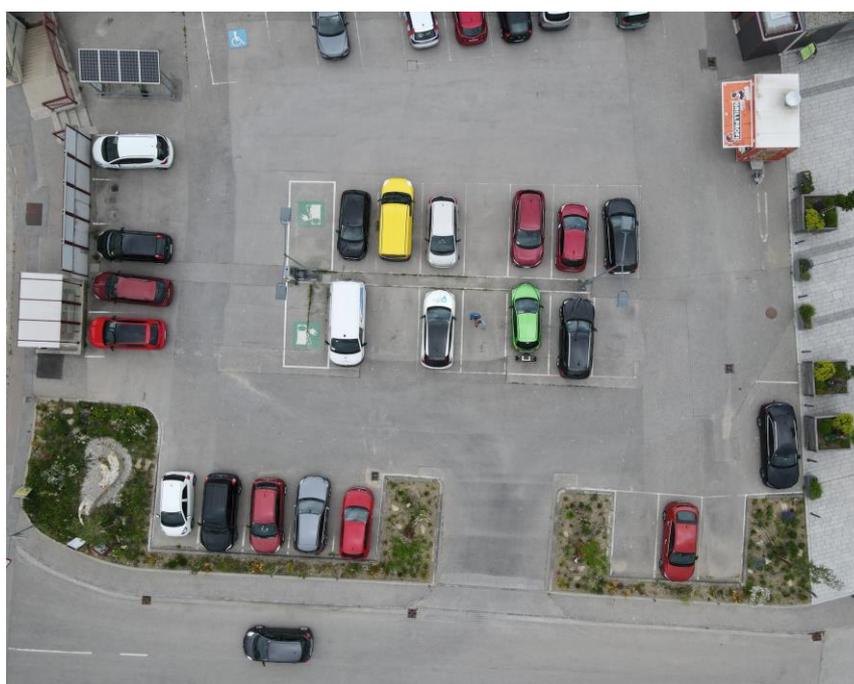
A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	Klimafitter Parkplatz Paudorf
Programm:	KLAR!-Invest
Projektdauer:	31.01.2023 bis 10.07.2024
KLAR!-Region:	Unteres Traisental und Fladnitztal
Projektphase:	1. Weiterführung
Antragsteller:in:	Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal
Kontaktperson Name:	DI Alexander Simader
Kontaktperson Adresse:	Wiener Straße 13/1 3133 Traismauer
Kontaktperson Telefon:	0676/5295276
Kontaktperson E-Mail:	asi@kem-zentrum.at
Themenfeld:	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input checked="" type="checkbox"/> Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	53.799,49 €
Fördersumme:	40.000,00 €
Klimafonds-Nr.:	C234851
Erstellt am:	10.06.2024
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	Hier Link einfügen

B) Projektübersicht

<p>Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Die geplanten Eckdaten des Parkplatzumbaus wurden erreicht. So sind vier Parkplätze aufgeschnitten und entsiegelt worden. Diese wurden mit geeignetem Unterbau und je einem großen Baum befüllt. Damit wurden zusätzliche Versickerungsflächen geschaffen. Weiters wurden die Rollschotterbeete beräumt, mit geeignetem Substrat gefüllt und bepflanzt. Die hat nun den Effekt, dass i) eine optische Abgrenzung geschaffen wurde und ii) zusätzliche Grünraum/Verdunstungsfläche vorhanden ist.</p>
<p>Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Der große vollversiegelte Parkplatz in Paudorf hat kaum nennenswerte Grünfläche bzw. Versickerungsfläche. Bei Regen bildet sich, vor allem in Einfahrtsbereich mehrere große Wasserlacken die nicht durch die vorhandenen Kanäle entwässern.</p>  <p>Die Idee war, gerade im Einfahrtsbereich min. 3 Parkplatzflächen aufzuschneiden, mit gutem Substrat zu verfüllen und mit großen Bäumen zu bepflanzen. Auch die Rollschotterflächen im Einfahrtsbereich sollen weichen und begrünt werden. Ziel ist einerseits Beschattung, die durch die bereits groß gesetzten Bäume innerhalb weniger Jahre realisiert wird und andererseits Versickerungsflächen zu schaffen. Die ist mit dem realisierten Projekt gelungen. Die großen Lacken im Einfahrtsbereich versickern in den neu geschaffenen Versickerungsflächen und kommt dem Bewuchs zu gute. Der Parkplatz wurde optisch durch die Bepflanzung der Rollschotterfläche getrennt. Die</p>

Bepflanzung erfolgt mit trockenheitstoleranten Baum- und Straucharten, außerdem wurden obsttragende Baum- und Straucharten gewählt. Den Unterwuchs bilden mehrjährige, blühende Stauden, die von den Gemeindebediensteten gepflegt werden.



Anpassungsrelevanz und Empfehlungen
 Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Beobachtungen ergeben, dass die momentan vorhandene Anzahl an Parkplätzen den Verlust von 4-5 Parkplätzen durchaus verkraftet. Es gibt Stoßzeiten im Jahresverlauf, die diesen Parkplatz in der derzeitigen Form auch nicht auslasten.

Die Gemeindeführung hat mit diesem Projekt eine gute Anpassung an den Klimawandel am Standort erreicht. Die Verbesserung des Mikroklimas, mehr Beschattung, Verdunstung und Versickerung sowie das Schaffen von Aufenthaltsflächen im Freien und die Reduktion von Autoparkplätzen sind deutliche Signale für eine gute Anpassung an den Klimawandel.

In einem weiteren Schritt wäre eine zusätzliche Attraktivierung der gepflasterten Fläche des Parkplatzes angedacht. Dies soll durch eine größere Fläche, überdacht mit Pergola und Begrünung sowie mehreren Sitzmöglichkeiten geschehen. Die Bepflanzung mit Bäumen und die zusätzliche Sitzmöglichkeit soll die

	<p>Nutzenden auf die Möglichkeiten sensibilisieren, welche Begrünung, Entsiegelung sowie Straßenlärmminderung (mit Feinstaubreduzierung) bringt.</p>
<p>Zeitplan:</p>	<p>Der Zeitplan soll in groben Schritten darlegen, welche Milestones wann erreicht und das Gesamtprojekt abgeschlossen wurde.</p> <p>Förderzusage: März/April 2023</p> <p>Ausschreibung, Öffnung und Vergabeempfehlung: Mai 2023</p> <p>Gemeinderat: Juni 2023</p> <p>Beauftragung: Juni 2023</p> <p>Fertigung der Pläne: August 2023</p> <p>Asphaltschneidearbeiten inkl. Aushub: Jänner 2024</p> <p>Entfernung des Rollschotters Jänner 2024</p> <p>Verfüllen der Baugrube mit Substrat, setzen der Bäume und Sträucher: Februar 2024</p> <p>Gestaltung der restlichen Anlagen: März 2024</p> <p>Die Eröffnungsfeier fand am Samstag, den 08.06.2024 im Rahmen einer Marktveranstaltung statt.</p> 

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.